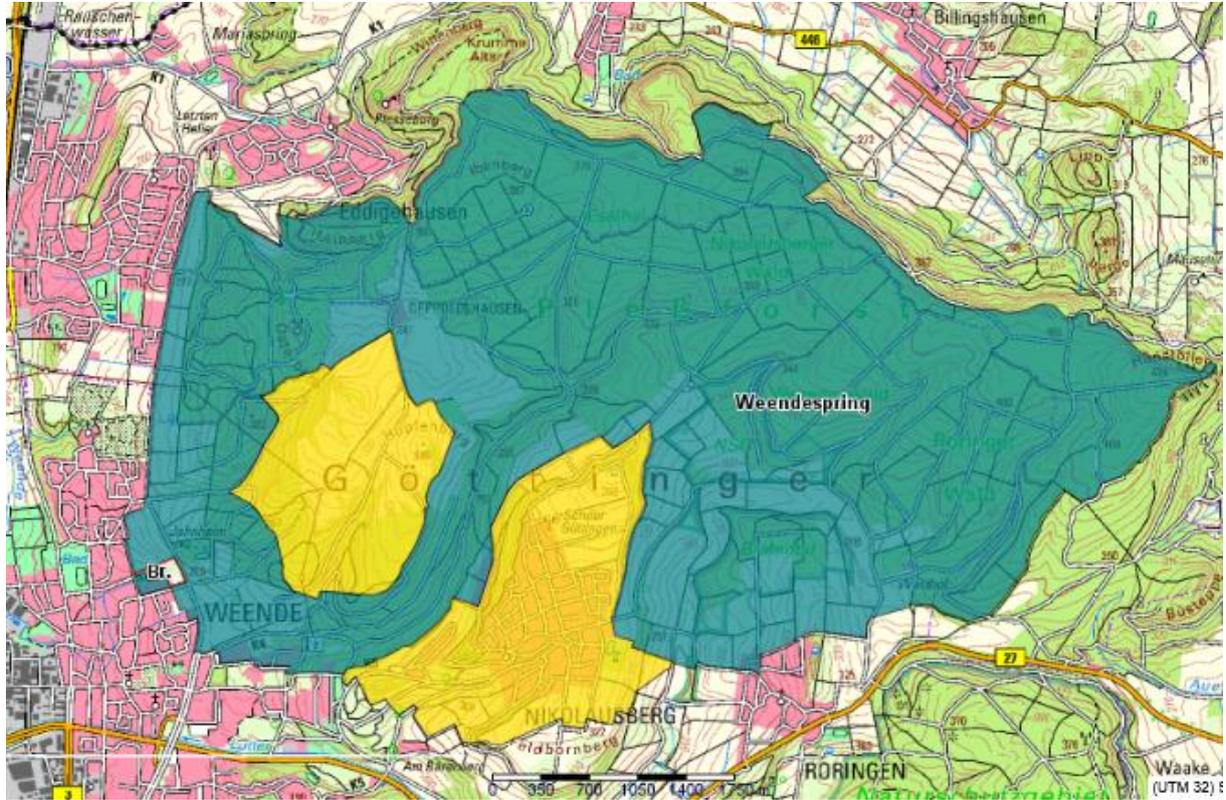


Wasserschutzgebiet Weendespring

Datum der Festsetzung 16.03.1994	Gemeinde Göttingen
--------------------------------------------	------------------------------

Kartenausschnitt aus TerraWeb



Schutzzone II
 Schutzzone III

Schutzzweck	Zugunsten der Wassergewinnungsanlagen des Wasserwerkes Weendespring der Stadtwerke Göttingen AG und der Wassergewinnungsanlagen Weendespring und Osterberg des Flecken Bovenden wird zum Schutz der Gewässer vor nachteiligen Einwirkungen im Interesse der öffentlichen Wasserversorgung ein Wasserschutzgebiet zum Wohl der Allgemeinheit festgesetzt.
Quelle/ Verordnungstext	Amtsblatt für den Regierungsbezirk Braunschweig Nummer 9 vom 15. April 1994 Seite 101ff. Die Verordnung des WSG Weendespring ist unter folgendem Link zu finden: <u>Verordnung Weendespring</u>
Versorgungsbetrieb	Stadtwerke Göttingen
Versorgungsgebiet	Ortsteile Bovenden, Eddigehausen, Reyershausen, Billingshausen und Spanbeck
Bewilligte Fördermenge	k.A.

Trinkwasseranalyse des WVU	Trinkwasseranalyse Weendespring
Gebietsgröße	23,29 km ²
Landwirtschaftliche Nutzfläche des TGG (rel. Anteil an GG)	5,84 km ² (25,1%)
Trinkwasserschutzkooperation	Obere Leine
Handlungsbereich gemäß Prioritätenprogramm	Bereich B1 – Nitratbelastung des Rohwassers > 10 – 25 mg/l
Sonstige Informationen	Bei den ursprünglichen Brunnen handelte es sich um zwei flache Bohrbrunnen. Die angelegten Brunnen III – V sind Tiefbrunnen. Tiefbrunnen III: 128 m Sohltiefe Tiefbrunnen IV: 131 m Sohltiefe Tiefbrunnen V: 115 m Sohltiefe

Erstellt: 2018